

34. Jahrbuch
des Musealvereines Wels
2004/2005

Inhaltsverzeichnis

Walter ASPERNIG – Günter KALLIAUER, Vereinsbericht 2004-2005	7
Nachruf Rudolf Schrempf	13
Nachruf Kurt Leitgeb	14
Nachruf Helmut Grassner	15
Werner LUGS, Ein Hinweis auf Ovilavis/Wels in der Vita Sancti Severini?	17
Barbara HAUSMAIR, Die bajuwarischen Grabfunde aus Wels und Marchtrenk	29
Christoph STÖTTINGER, Abt Sigmar von Lambach (1302–1321) – ein Polheimer?	117
Walter ASPERNIG, Der Sitz Etzelsdorf im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	127
Andrea PÜHRINGER, Die Stadt Wels in der Frühneuzeit: Finanzen, Verwaltung und Politik zwischen Bauernkrieg, Gegenreformation und Einbindung in den frühmodernen Staat	153
Georg WACHA, Zinngießer und Kartenmaler. Zu den Welser Familien Gailhofer und Dümmler. (1. Teil: Zinngießer)	185
Helmut ZÖPFEL, Wilhelm Kienzl und seine Beziehung zu Waizenkirchen und Oberösterreich	197
Renate MIGLBAUER, Stadtmuseen Wels (Jahresberichte 2003-2004)	229
Elisabeth ERBER – Günter KALLIAUER, Stadtarchiv Wels (Jahresberichte 2003-2004)	255

Autorenverzeichnis

- ASPERNIG Walter, Mag. et Dr. phil., Hofrat, Wissenschaftl. Konsulent der
öö. Landesregierung, Obmann des Musealvereines Wels; St. Stefan-Straße
11, 4600 Wels
- ERBER Elisabeth, Stadtarchiv Wels, Stadtplatz 55, 4600 Wels
- HAUSMAIR Barbara, Hölzlstraße 63, 4600 Wels
- KALLIAUER Günter, Wissenschaftl. Konsulent der öö. Landesregierung,
Stadtarchiv Wels, Stadtplatz 55, 4600 Wels
- LUGS Werner, Ing., Joseph Löw-Straße 20/1, 4400 Steyr
- MIGLBAUER Renate Maria, Dr. phil., Museumsdirektorin, SenR.in,
Stadtmuseen Wels, Minoritenplatz 4, 4600 Wels
- PÜHRINGER Andrea, Mag. et Dr. phil., Rittergasse 9, D-35305 Grünberg
- STÖTTINGER Christoph, Mag. phil., Stiftsarchivar, Benediktinerstift
Lambach, 4650 Lambach
- WACHA Georg, Dr. phil., Büchlholzweg 48, 4040 Linz
- ZÖPFL Helmut, Dr. phil., Theaterwissenschaftler und Sprecherzieher,
Bäckergasse 8, 4600 Wels

Abbildungsnachweis

- Umschlagbild: Mag. Erwin Krump, Scharten
- Frontispiz: Josef Neumayr, Pichl
- Vereinsbericht: S. 8: Elisabeth Erber, Wels; S. 9: Josef Neumayr, Pichl
- Nachruf Schrempf: S. 13: Familie Schrempf, Krenglbach
- Nachruf Grassner: S. 14: Familie Grassner, Wels
- Nachruf Leitgeb: S. 15: Karla Leitgeb, Wels
- Lugs: S. 23–25: Ing. Werner Lugs, Steyr
- Hausmair: Tafel 1/1–10/1: Barbara Hausmair, Wels; Abbildungen:
s. Verzeichnis S. 65
- Aspernig: S. 136–138, Abb. 1, 2, 3 und 5: Josef Neumayr, Pichl; S. 137–
141, Abb. 4, 6, 8 und 9: Österr. Akademie der Wissenschaften, Institut für
Mittelalterforschung, Wien; S. 139, Abb. 7: Stadtarchiv Wels, Nachlass
Kurt Holter.
- Zöpfl: S. 198, Abb. 1, S. 200, Abb. 2, S. 201, Abb. 3, S. 202, Abb. 4,
S. 215, Abb. 5, S. 217, Abb. 7, S. 222, Abb. 11, S. 223, Abb. 12, S. 226,
Abb. 13, S. 227, Abb. 14 und S. 228, Abb. 15: alle Friederike Mayrhuber,
Waizenkirchen; S. 208, S. 216, Abb. 6, S. 218, Abb. 8, S. 219, Abb. 9
und S. 221, Abb. 10: alle Kons. Dir. Siegfried Fleck, Waizenkirchen.

Schulrat Rudolf Schrempf †



Am 12. Juli 2005 verstarb nach langer, schwerer Krankheit Konsulent SR Rudolf Schrempf, Volksschuldirektor i. R. Er war nicht nur jahrzehntelang Mitglied des Musealvereins Wels, sondern darüber hinaus ein überaus leidenschaftlicher Heimatforscher. Als Mitarbeiter der von Univ. Prof. Dr. Kurt Holter 1971 gegründeten historischen Arbeitsgemeinschaft für Wels und Umgebung, der auch die Herren Erwin Fischer (Fischlham), Rudolf Moser (Gunskirchen) und Dr. Walter Aspernig (Wels) angehörten, beschäftigte er sich schwerpunktmäßig

mit dem Kryptoprottestantismus im Gebiet nördlich von Wels. Im 11. Jahrbuch des Musealvereines Wels 1964/65 veröffentlichte er den Beitrag „Krypto-Protestantismus in Krenglbach. Wesentliche Ereignisse zwischen 1575–1624.“ Darüber hinaus galt seine besondere Liebe der Geschichte seiner Heimatgemeinde Krenglbach. Sein großes Wissen gab er in vielen Aufsätzen und Vorträgen weiter. Seinen historischen Nachlass haben die Gemeinden Krenglbach, Wallern und Pichl zur Betreuung übernommen. Der Musealverein dankt ihm für diese seine unermüdliche Arbeit und seine freundschaftliche Mitarbeit und wird sein Andenken bewahren.

Dr. Walter Aspernig,
Obmann

Günter Kalliauer,
Schriftführer